

Frage: Wie stehen Sie in Zeiten des Klimawandels und Flächenverbrauchs zum weiteren Ausbau des FMM? Halten Sie die Mitgliedschaft in der Betriebsgesellschaft sowie den Einsatz von weiteren Steuergeldern unter ökologischen Gesichtspunkten für vertretbar?

Die ökologischen Auswirkungen eines Regionalflughafens sind so gut wie gar nicht mehr mit wirtschaftlichen Vorteilen für den Landkreis Neu-Ulm (!) zu rechtfertigen. Der aktuelle Erfolg des Airports bedingt wohl weiteren Flächenverbrauch durch Startbahn- und Parkflächenerweiterung, in Anbetracht dessen ist es nur eine wirtschaftliche, aber keine ökologische Erfolgsbilanz.

Der Ausbau von Infrastruktur- und Parkplatzflächen muss so flächensparend als möglich erfolgen, wenn er schon nicht zu verhindern ist z.B. in Mehrgeschossbauweise. Dabei sollte der Nachhaltigkeitsfaktor mindestens die gleiche Gewichtung bekommen wie der Kostenfaktor. Ökologische Ausgleichsmaßnahmen bei Bau, Erweiterung und Betrieb müssen strikt eingehalten werden.